

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Anaemodoron® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Anaemodoron® beachten?
3. Wie ist Anaemodoron® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Anaemodoron® Dilution

Wirkstoffe: Auszüge aus *Fragaria vesca*, *Fructuarium* und *Urtica dioica*, *Planta tota*; Mel

1. Was ist Anaemodoron® und wofür wird es angewendet?

Anaemodoron® ist ein anthroposophisches Arzneimittel zur Anregung der Eisenverwertung bei Blutarmut.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den

Anwendungsgebieten: die Anregung der Eisenverwertung bei Blutarmut (anämischen Zuständen) mit Erschöpfungszuständen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Anaemodoron® beachten?

Anaemodoron® darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich gegen Erdbeeren (*Fragaria vesca*), Honig (Mel) oder einen der sonstigen Bestandteile sind.
- bei Kindern unter 1 Jahr wegen des Bestandteils Mel (Honig).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Die Anwendung des Arzneimittels bei Blutarmut sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden Schwächezuständen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollte Anaemodoron® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Anaemodoron®

Dieses Arzneimittel enthält 72 mg Alkohol (Ethanol) pro Einzeldosis von 20 Tropfen, entsprechend 17 % (m/m) Alkohol. Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Dieses Arzneimittel enthält Saccharose (Zucker). Bitte nehmen Sie es erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Saccharose kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

3. Wie ist Anaemodoron® einzunehmen?

Nehmen Sie Anaemodoron® immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes ein.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Als Einzeldosis erhalten

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 10 – 20 Tropfen,

Kinder von 6 – 11 Jahren: 5 – 10 Tropfen,

Kleinkinder von 1 – 5 Jahren: 3 – 5 Tropfen.

Die Tropfen werden 1 – 3 mal täglich vor den Mahlzeiten eingenommen.

Nehmen Sie die Tropfen am besten mit Wasser verdünnt ein.

Bei Anaemodoron® ist eine eventuelle Trübung der Flüssigkeit ohne Belang. Um eine gleichmäßige Verteilung bei der Entnahme zu gewährleisten, sollte die Flasche vor Gebrauch geschüttelt werden.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Anaemodoron® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Anaemodoron® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Setzen Sie in diesem Fall das Arzneimittel ab und suchen Sie einen Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

10 g (= 9,3 ml) enthalten: Wirkstoffe: 2,7 g ethanol. Auszug aus *Fragaria vesca*, Fructuarium rec. [Früchte zu Auszugsmittel = 1:0,9; Auszugsmittel: Ethanol 66 % (m/m), Saccharose (3:2)] / 5,4 g ethanol. Auszug aus *Urtica dioica*, Planta tota rec. [Frischpflanze zu Auszugsmittel = 1:0,9; Auszugsmittel: Ethanol 66 % (m/m), Saccharose (3:2)] / Mel 0,5 g.
Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, Arabisches Gummi, Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht ca. 46 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgröße

50 ml Dilution

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Möhlerstr. 3-5, D-73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: August 2024